

Fachstelle Biolandbau, Landw. Zentrum SG, informiert

## Low-Cost-Milchproduktion im Biolandbau

**Die Bauern protestieren zu Recht gegen zu tiefe Milchpreise. Leider kann der einzelne Bauer auf seinem Betrieb sehr wenig für eine konkrete Verbesserung des Milchpreises tun. Der Milchproduzent kann eigentlich nur seine Kosten analysieren und wo möglich konsequent senken.**

### Gesamtes System überdenken

Eine wichtige Erkenntnis aus der Beratung ist, dass es oftmals wenig bringt, an den kleinen Schrauben zu drehen. Viel wichtiger ist, dass sich ein Betrieb grundsätzlich Gedanken macht zum System seiner gesamten Milchviehproduktion.

«Low cost» (Milchproduktion mit tiefen Kosten) stellt eine Gesamtstrategie für ein Milchproduktionssystem dar. Die Stichworte zu diesem System sind:

- angepasste, leichte Kühe
- Vollweide
- saisonale Abkalbung
- praktisch kein Kraftfutter
- einfache Sommer- und Winterfütterung
- keine Total-Misch-Ration TMR
- keine Hochleistungszucht
- tiefe Stallbaukosten
- einfacher Maschinenpark
- reine Grünlandbewirtschaftung für die Milchkühe

Für die Produktionskosten ist es fundamental, in welchem System die Milchwirtschaft betrieben wird. Auf den Biolandbetrieben hat sich die Situation insofern

verschärft, als seit diesem Jahr für die Wiederkäuer die 100-Prozent-Biofütterung gilt. Deshalb ist der wohl einzige realistische Weg die konsequente Reduktion der Kraftfuttergaben auf den Biomilchbetrieben. Das bedingt aber auf gewissen Betrieben eine grundlegende Strategieänderung.

Eric Meili, FiBL, Frick



Um Kosten zu senken, ist das gesamte Milchproduktionssystem zu überdenken. Vollweide kann ein Ansatz sein. (LZSG, Flawil)

### Low-Cost-Strategie in der Biomilchviehhaltung diskutieren

Das FiBL führt diesen Winter drei regionale Milchviehkurse mit Betriebsbesuchen durch, um diese Problematik mit den Bauern eingehend zu diskutieren.

Für die Ostschweizer Biomilchviehbetriebe findet der Weiterbildungstag am Mittwoch, 2. Dezember 2009, von 9.30 bis 16.00 Uhr am Landw. Zentrum SG in Flawil statt.

Dabei wird die Low-Cost-Strategie mit ihren Auswirkungen auf die Tiergesundheit und die Wirtschaftlichkeit gemeinsam angeschaut, diskutiert und beurteilt. Es wird ein Biomilchviehbetrieb besucht, der überhaupt kein Kraftfutter füttert. Die Diskussion und der Erfahrungsaustausch werden einen wichtigen Stellenwert einnehmen. Weitere Informationen unter [www.bioaktuell.ch](http://www.bioaktuell.ch).

Buntdruck-Litho	
1. Aufl.	100000
2. Aufl.	100000
3. Aufl.	100000
4. Aufl.	100000
5. Aufl.	100000
6. Aufl.	100000
7. Aufl.	100000
8. Aufl.	100000
9. Aufl.	100000
10. Aufl.	100000
11. Aufl.	100000
12. Aufl.	100000
13. Aufl.	100000
14. Aufl.	100000
15. Aufl.	100000
16. Aufl.	100000
17. Aufl.	100000
18. Aufl.	100000
19. Aufl.	100000
20. Aufl.	100000
21. Aufl.	100000
22. Aufl.	100000
23. Aufl.	100000
24. Aufl.	100000
25. Aufl.	100000
26. Aufl.	100000
27. Aufl.	100000
28. Aufl.	100000
29. Aufl.	100000
30. Aufl.	100000
31. Aufl.	100000
32. Aufl.	100000
33. Aufl.	100000
34. Aufl.	100000
35. Aufl.	100000
36. Aufl.	100000
37. Aufl.	100000
38. Aufl.	100000
39. Aufl.	100000
40. Aufl.	100000
41. Aufl.	100000
42. Aufl.	100000
43. Aufl.	100000
44. Aufl.	100000
45. Aufl.	100000
46. Aufl.	100000
47. Aufl.	100000
48. Aufl.	100000
49. Aufl.	100000
50. Aufl.	100000